

26.07.1986

Seit 20 Jahren drei Wochen Ferien für Mellau geopfert

S ü d l o h n (s-n). Dankeschön für die Pionierarbeit in Sachen Ferienwerk sagten am Donnerstag Bürgermeister Schulze Wehninck-Oenning und Gemeindedirektor Karl Frechen bei Brigitte und Josef Wentingmann sowie bei Pastor Winkelhues.

Vor 20 Jahren riefen die drei Südlohner das Ferienwerk St. Vitus ins Leben, »in einer Zeit, in der Urlaub machen nicht selbstverständlich war«. Bürgermeister Schulze Wehninck-Oenning unterstrich in seiner Ansprache den pädagogischen Stellenwert dieser Einrichtung für die teilnehmenden Kinder.

Das Ehepaar Wentingmann mußte vor 20 Jahren seine Hochzeit verschieben, um an der ersten St.-Vitus-Ferienfreizeit in Mellau teilzunehmen, dessen Vorbereitung die beiden zusammen mit Pastor Winkelhues gemacht hatten. Seither ist das Lehrerehepaar in jedem Jahr dabei gewesen.

»Das gibt es in keinem Ferienwerk, daß jemand diesem so lange die Treue hält und radikal 20 Jahre hintereinander drei Wochen seiner Ferien hergibt«. Pastor Winkelhues hatte die Wochen zusammengerechnet und kam auf fast zwei Jahre unentgeltliche Arbeit für diese Einrichtung.

Obwohl schon »Mellau-Profi«, gestand Brigitte Wentingmann ein, daß sie vor jeder Fahrt noch immer Herzklopfen hat. Josef Wentingmann bezeichnete jedes Jahr als ein tolles Erlebnis, »das einem Kraft und Freunde gab und ermunterte, ein weiteres Jahr dabei zu sein«. Ein Dankeschön richteten die Beiden auch an die vielen freiwilligen Mitarbeiter, »ohne deren anerkanntenswerte Arbeit das alles gar nicht möglich gewesen wäre«.

Als »kleines Dankeschön« vor der Gemeinde Südlohn überreichte der Bürgermeister Buchgeschenke an die drei Mellau-Initiatoren und einen Scheck in Höhe von 1000 DM für das Ferienwerk.



Gemeindedirektor Karl Frechen und Bürgermeister Wehning-Oenning dankten Brigitte und Josef Wentingmann sowie Pastor Winkelhues (von links) für ihre langjährige Arbeit für das St.-Vitus-Ferienwerk.

Bild: Schlusemann